



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/05/2012) vom 05.06.2012**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

##### Mitglieder

Herr Arne Arp

als Vertreter für Günter Petrowski

Frau Silke Aulitzky

als Vertreterin für Jörg Erdmann

Herr Uwe Dierck

als Vertreter für Herrn Lucht

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Walter Kreft

als Vertreter für Dieter Rauschenbach

Herr Jochen Nazareth

Herr Jürgen Ponath

Herr Jürgen Schröder

bis 21.25 Uhr

Herr Holger Teegen

##### von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

##### Gäste

Herr Jörg Ahrend

zu TOP 8

Herr Dr. Christian Becker

zu TOP 6

Herr Dipl.-Ing. Björn Heichen

zu TOP 6

Frau Dipl.-Ing. Martina Jünemann

zu TOP 6 - 7

Herr Dipl.-Ing. Oliver Kühle

zu TOP 6 - 8

Herr Michael Müller

zu TOP 8

Herr Nicolaus Stadeler

zu TOP 8

##### Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

fehlt entschuldigt

Herr Hans-Helmut Lucht

fehlt entschuldigt

Herr Günter Petrowski

fehlt entschuldigt

Herr Dieter Rauschenbach

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Uwe Dierck als stellvertretendes Mitglied im Bau- und Umweltausschuss.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.04.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Mitteilungen der Vorsitzenden
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße, südlich des Steinkampberges und Nördlich der Rosenstraße" -Abwägungs- und Satzungsbeschluss LABOE/BV/567/2012
7. Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss LABOE/BV/564/2012
8. Informationszentrum DGzRS -Beratung
9. Straßen-, Wege- und Parkplatzbau -Beratung und ggfs. Beschluss über das weitere Vorgehen
10. Verkehrssituation Reventloustraße -Beratung und Beschluss
11. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt, ob die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses davon ausgehen, dass nach dem Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 39 der Plan durch ist?  
Die Vorsitzende erläutert dazu, dass die Abwägung heute beraten und beschlossen wird.

Frau Bauer fragt, ob an der Strandpromenade die Uhren wieder aufgestellt werden?  
Frau Nickenig teilt mit, dass die Uhren nicht der Gemeinde sondern privaten Firmen gehörten und der Reparaturaufwand zu groß gewesen sei. Es ist nicht beabsichtigt die Uhren wieder aufzustellen.

Eine Bürgerin fragt, ob Motorräder am Wochenende von der Strandstraße ausgeschlossen werden können.  
Frau Nickenig sagt eine Prüfung zu.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.04.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.04.2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Frau Schöneich-Beyer gibt folgende im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Bauangelegenheit Lammertzweg: Hier wurde dem Bauvorhaben nicht zugestimmt, weil die Festsetzungen des B-Planes Nr. 1 nicht eingehalten werden.
- Bauangelegenheit Brodersdorfer Weg: Dem Bauvorhaben wurde mit der beantragten Befreiung zur Überschreitung der GRZ des B-Planes Nr. 29 zugestimmt.
- Bauangelegenheit Hafenstraße: Hier wurde dem Bauvorhaben nicht zugestimmt, da dies nicht den Planungszielen des künftigen B-Planes Nr. 41 entspricht.

**TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Mitteilungen der Vorsitzenden**

Keine

**TO-Punkt 5: Mitteilungen der Bürgermeisterin**

Frau Nickenig teilt mit, dass am 14.06.2012 eine Einwohnerversammlung stattfindet. Thema wird die Vorstellung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Laboe sein.

Frau Nickenig gibt bekannt, dass eine Förderung für die energetische Energieversorgung des Sanitärgebäudes auf dem Sportplatz nach Prüfung durch das Amt nicht möglich ist.

**TO-Punkt 6: Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet "östlich der Hafenstraße,**

**südlich des Steinkampberges und Nördlich der Rosenstraße" -  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: LABOE/BV/567/2012**

Herr Arp verlässt wegen der Besorgnis der Befangenheit gem. § 22 GO den Sitzungsraum.

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorsitzenden stellt Herr Kühle die Abwägungstabellen der 2. Auslegung und Behördenbeteiligung vor. In der Planzeichnung ergab dies keine Änderungen, nur in der Begründung wurden einige Erläuterungen zum Thema Lärm geändert bzw. ergänzt. Im Zuge der Beratung wurde festgestellt, dass in einigen der als Sitzungsvorlage verteilten Plänen im Baufeld WA 1 die Höhenangabe OKF EG ü. NN max. 12,50 m nicht zu erkennen war. Herr Kühle erläutert dazu, dass es sich hierbei wohl um einen Fehler beim ausplotten der Pläne handeln würde. Diese Höhenangabe wurde nach der 2. Auslegung und Behördenbeteiligung nicht geändert.

Die Vorsitzende erläutert, dass die Abwägung als Gesamtabwägung (1. und 2. Auslegung und Behördenbeteiligung) beschlossen wird und weist darauf hin, dass zur 1. Abwägung vom Büro B2K eine Stellungnahme einer Privatperson in der Auflistung nicht berücksichtigt wurde. Herr Kühle teilt dazu mit, dass inhaltlich diese Stellungnahme in die 1. Abwägung mit eingeflossen ist. Nur in der Auflistung der Privatpersonen fehlte diese Stellungnahme. Diese wurde jetzt als Person Nr. 49a der 1. Abwägung beigefügt.

Vor der Beschlussfassung empfehlen alle Fraktionen den Satzungsbeschluss.

**Beschluss:**

a) Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabellen).

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

b) Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 39 für das Gebiet „östlich der Hafestraße, südlich des Steinkampberges und nördlich der Rosenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den F-Plan zu berichtigen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Nach der Beschlussfassung betritt Herr Arp wieder den Sitzungsraum.

**TO-Punkt 7:           Neuaufstellung Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: LABOE/BV/564/2012**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Kühle stellt den Entwurf des Flächennutzungsplanes anhand einer Präsentation vor. Eine Änderung hat sich nach der Freigabe durch den Bau- und Umweltausschuss ergeben. Der Parkplatz am Steinkampberg wird aufgrund des Beschlusses zum B-Plan Nr. 39 als „Wohnfläche“ ausgewiesen.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Nazareth wegen der großen Waldflächen in der Planzeichnung erläutern Herr Kühle und Frau Jünemann, dass diese Flächen von der Forstbehörde vorgegeben werden und das Wald jede mit Gehölzen bepflanzte Fläche ohne Größenangabe ist.

Der Beschluss erfolgt gem. Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

1. Der Entwurf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ostseebad Laboe, die Begründung mit Umweltbericht und die Fortschreibung des Landschaftsplanes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt/mit folgenden Änderungen gebilligt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. Der Entwurf des Planes, die Begründung mit Umweltbericht und die Fortschreibung des Landschaftsplanes sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die

beteiligten Behörden sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 8: Informationszentrum DGzRS -Beratung**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Ahrend (Leiter Infozentrum Nord), Herrn Stadeler (Geschäftsführer DGzRS), Herrn Müller (Vormann SK Berlin), Herrn Hildebrand (SK Berlin) und erläutert den Sachverhalt.

Herr Kühle stellt anhand eines Lageplanes mit Grundriss-, und Ansichtsplänen des Gebäudes einen möglichen Standort des Infozentrums der DGzRS vor. Der Standort befindet sich auf der Grünfläche zwischen Hafenbecken und Rosengarten in der Nähe des in der Hafenumfeldgestaltung geplanten Toiletten-Standortes. Die Gebäudezeichnungen enthalten einen möglichen Anbau der Toiletten. Die Pläne werden dem Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Ahrend erläutert, dass dieser Standort ideal wäre. Auch mit dem Anbau der Toiletten wäre die DGzRS einverstanden.

Herr Nazareth teilt mit, dass es keinen besseren Ort als Laboe für ein Informationszentrum gäbe. Allerdings müsse das Gebäude an dieser Stelle architektonisch etwas Besonderes werden.

Herr Kühle erläutert, dass die Fläche im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 19 „Hafenumfeld und Rosengarten“ liegt und ein Gebäude an dieser Stelle nicht vorgesehen ist. Die Möglichkeit einer Befreiung wird mit dem Kreis Plön geklärt. Das Ergebnis wird in der Sitzung nach den Sommerferien vorgestellt.

Herr Etmanski teilt dazu mit, dass dann zur nächsten Sitzung auch Pläne mit Maßangaben verteilt werden sollten.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

#### **TO-Punkt 9: Straßen-, Wege- und Parkplatzbau -Beratung und ggfs. Beschluss über das weitere Vorgehen**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass Haushaltsmittel von ca. 121.000,- EUR zur Verfügung stehen. Die Ausschreibung für die Sanierung des Fördewanderweges zwischen Strandklause und Koffiehuis läuft.

Herr Körper schlägt vor, eine Grundsatzentscheidung zu treffen, ob eine größere Maßnahme erfolgen soll, oder für eine bestimmte Summe „geflickt“ werden soll.

Nach einer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt ein Ing.-Büro zu beauftragen die „Winterschäden“ gem. der als HH-Resten zur Verfügung stehenden Mittel zu sanieren. Eine entsprechende Liste ist dem Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.

Stimmberechtigte:	11		
-------------------	----	--	--

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

**TO-Punkt 10: Verkehrssituation Reventloustraße -Beratung und Beschluss**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Herr Nazareth schlägt eine Durchfahrtsperre mit einem automatisch versenkbaren Poller vor.

Herr Fiege schlägt eine Durchfahrtsperre mit Pollern in der Mitte der Strecke (Höhe Sparkasse) mit Aufhebung der Einbahnstraße und Zulassung der Zufahrten von beiden Seiten vor.

Herr Körber rät dazu nicht so viele Versuche zu unternehmen. Ein versenkbarer Poller wäre denkbar.

Nach einer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt Kosten für einen automatisch versenkbaren Poller zu ermitteln und dem Bau- und Umweltausschuss vorzulegen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Nazareth teilt mit, dass eine Flickstelle in der Straße Karkkamp wieder aufgebrochen ist und erkundigt sich nach der Zuständigkeit der Sanierung.

Herr Körber erläutert dazu, dass hier entweder der Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau oder der Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde zuständig sei und dies entsprechend weitergeleitet wird.

Herr Etmanski gibt bekannt, dass in der Straße Lammertweg Höhe der Hausnummern 19 – 19b ein Schieber ausgewechselt wurde und die Arbeiten nicht zu Ende geführt wurden. Hier sind noch abschließende Arbeiten notwendig. Das Amt wird dies prüfen.

gesehen:

Schöneich-Beyer  
- Vorsitzende -

Jahn  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -